

00585e50-0

Alexander Weber

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> 00585e50-0		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Alexander Weber	November 2, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	00585e50-0	1
1.1	wurldeware YO! - Der Weg zur Glückseligkeit	1
1.2	YO! - Was ist das und wie kann es mein Leben verbessern?	1
1.3	Rechtliches Gelaber.. Wer was warum niemals nicht darf oder soll	2
1.4	YO! - Wie sage ich meinem Rechner oder der Unterschied zwischen Kopieren.	2
1.5	YO! - Wie sage ich YO, was es warum wann und wie nicht machen soll?	3
1.6	YO! - Was kann der DAU alles falsch machen?	5
1.7	YO! - Wo soll ich callen, um ewigliches Seelenheil zu finden?	6
1.8	YO! Wir grüßen auch mal wieder!	6

Chapter 1

00585e50-0

1.1 wurldeware YO! - Der Weg zur Glückseligkeit

w u r l d e w a r e

presents

YO! V 1.x

Was ist YO! eigentlich.....
 YO! Rechtliches - Disclaimer und Copyright.....
 YO! Installation.....
 YO! Konfiguration.....
 YO! Bedienung.....
 YO! Support.....
 YO! Schöne Grüße gehen diesmal an.....
 YO!

1.2 YO! - Was ist das und wie kann es mein Leben verbessern?

wurldeware YO! V1.x
 =====

Um es kurz und bündig zu sagen: YO! ist ein Chatcall für AmBoS. Wen es schon immer gestört hat, daß sich bei einem Chatruf nur ein einziges kleines Fenster verschämt und still auf der WB herumdrückt, um nach kurzer Zeit vor lauter Langeweile ungesehen wieder in den Tiefen von Intuition zu verschwinden, der hat hier den Schlüssel zu ewiger Glücklichkeit gefunden.

Mit YO! können User den Sysop akustisch rufen. Zum Ruf wird ein Musikstück (MOD) abgespielt oder - falls kein MOD vorhanden - durch heftigstes Blinken

und Piepsen der Chef genervt, bis der Sysop mit dem User chattet - oder es läßt.

YO! bietet eine Auswahl von bis zu 9 Musikstücken, bis zu 9 frei konfigurierbare Ausredenvorgaben (Ausreden, warum der User gerade jetzt stören will) und eine Passwortfunktion, damit der Sysop auch nur von wirklich wichtigen Usern aus seinem wohlverdienten Schlaf gerissen wird.

Das alles wird dem User und dem Sysop natürlich in einer grafisch ansprechenden und leicht erlernbaren Oberfläche präsentiert.

1.3 Rechtliches Gelaber.. Wer was warum niemals nicht darf oder soll

Copyright
=====

Diese Software und alle dazugehörigen Teile (wie z.B. diese Dokumentation) sind urheberrechtlich geschützt.

Weitergabe dieses Programms ist nur zusammen mit allen begleitenden Dateien erlaubt und muß unentgeltlich geschehen. Lediglich im Rahmen des Aminet oder der Fred Fish Kollektion darf diese Software auch kommerziell vertrieben werden.

Für das Nutzungsrecht werden keine Gebühren erhoben; dieses Programm gilt als Freeware.

Verändern oder Reassemblieren dieses Programms oder beiliegender Dateien ist nicht erlaubt. Dies schließt aus praktischen Gründen die Konfigurationsdatei aus. ;)

Disclaimer
=====

Die Benutzung dieses Programmes geschieht auf eigene Gefahr. Die Autoren können in keinem Fall für Schäden jedwelcher Art, die direkt oder indirekt durch Benutzung dieser Software oder zugehöriger Dateien oder Informationen entstehen, haftbar gemacht werden.

Das Programm wurde mit größtmöglicher Sorgfalt entwickelt und getestet. Dennoch kann keinerlei Garantie für Lauffähigkeit oder Zweckmäßigkeit dieses Programms oder begleitender Dateien übernommen werden.

1.4 YO! - Wie sage ich meinem Rechner oder der Unterschied zwischen Kopieren.

Installation
=====

Eigentlich ist dieses Kapitel überflüssig... YO! wird installiert wie jedes andere externe Programm für AmBoS auch.

Der geneigte Benutzer kopiere einfach alle Dateien dieses Archivs in ein beliebiges, möglichst auf einer Festplatte eines Commodore Amiga gelegenes Verzeichnisses. Sodann wird es im Befehlseditor als externer Befehl eingetragen. Die Zugriffsgruppe kann frei gewählt werden, ich schlage jedoch vor, den Befehl gar nicht mit einer Gruppe zu belegen - ist vollkommen ungefährlich und durch die Passwortfunktion vor Mißbrauch geschützt.

Danach trägt man den eben erstellten Befehl in die Nachlogin-Batch ein. Dies ist nötig, damit die eingebaute FASTmail-Funktion (integriert ist FASTmail V1.01, (c) 1995 by wurldeware) funktioniert.

Beispiel: Angenommen, der externe Befehl hat den Namen (der in der Box, NICHT der Dos-Name!) "YO!-_Chatcall" (der Underscore _ ist für den Shortcut) bekommen. Dann ist in die Nachlogin-Batch folgende Zeile einzutragen: Execute YO!-_Chatcall

Sodann kann man auch schon zur
Konfiguration
schreiten...

1.5 YO! - Wie sage ich YO, was es warum wann und wie nicht machen soll?

Konfiguration
=====

YO! hat einen integrierten ConfigEd, mit dem sich alle Einstellungen bequem vornehmen lassen.

Um YO! einzustellen, muß das Programm aus AmBoS heraus aufgerufen werden.

Ist dies der erste Aufruf, so wird sich YO! beschweren, daß keine Konfigurationsdatei geladen werden konnte. Sinnvollerweise bietet das Programm gleich an, eine neue Config zu erstellen - vorausgesetzt, es wurde von einem (Co) Sysop aufgerufen.

Im ConfigEd angelangt, wird man mit einem Menu konfrontiert, das in etwa so aussieht:

<Module einstellen> <Chatgründe eingeben> <Allgemeines> <Ende>

Von hier kommt man zu den eigentlichen Eingabefeldern.

<Module einstellen>

Hier können bis zu neun Musikstücke (MODs) eingestellt werden, die zum aktustischen Chatruf benutzt werden. Die Eingabe erfolgt in einem Eingabefeld, in dem jeweils untereinander ein Modul (kompletter Name mit Pfad, also z.B.: bbs:externe/yo!/mods/blind.mod) und direkt darunter der zugehörige Kommentar eingegeben werden kann. Das ganze ist natürlich neun mal untereinander angeordnet. Also gilt das Schema:

```
MOD 1
Kommentar 1
MOD 2
Kommentar 2
...
```

Zu jedem MOD ist UNBEDINGT ein Kommentar einzugeben. Dies kann z.B. der Name des MODs (in obigem Beispiel also: Blind Intro) oder ein sonstiger Text sein. Der Kommentar ist sehr wichtig, weil der eigentliche Name des MODs keinem User angezeigt wird und er ohne Kommentar nichts auswählen könnte.

Aus Sicherheitsgründen (dieses Programm gehört ja auch in die Nachlogin-Batch, also geht der Programmpfad Niemanden etwas an!) bekommt ein User ausschließlich den Kommentar zu sehen.

Der Name des MODs kann auch Leerzeichen enthalten, er ist auch dann NICHT in Anführungszeichen zu setzen; dies macht YO! automatisch.

<Chatgründe eingeben>

Hier kann man bis zu neun kurze (bis zu 50 Zeichen) Angaben einstellen, warum der User nun den Sysop sprechen möchte. Er kann dann eine dieser Vorgaben wählen oder selber einen Chatgrund eingeben. Der Chatgrund wird dann übrigens im Ruffenster dargestellt, so daß der Sysop entscheiden kann, ob er den Chatcall annimmt oder nicht.

<Allgemeines>

Hier können allgemeine Einstellungen vorgenommen werden. Ruft man diesen Menüpunkt auf, so werden nacheinander folgende Dinge abgefragt:

Chatruf Passwort: Dieses Passwort muß von einem User (solange er nicht Cosysop ist) jedesmal eingegeben werden, wenn er den Chatcall benutzen will. Dies ist nützlich, wenn man nur von "wichtigen" Usern gestört werden möchte. Soll kein Passwort abgefragt werden, so ist auch kein Passwort einzugeben.

Begrüßungszeile: Hier kann eine Zeile eingegeben werden, die direkt vor dem Chat angezeigt wird. Das kann z.B. sein: Hi \$U, was kann ich für Dich tun? Hierbei wird "\$U" durch den Usernamen des Aufrufers ersetzt.

Username des Sysops: Hier muß der Name eingegeben werden, den der Sysop in der Box benutzt. Das ist wichtig für die FASTmail-Funktion.

Name des MODPlayers: Hier wird der Name des zum Abspielen der MODs benutzten Players eingestellt. Der Player muß sich im Suchpfad (im c: Verzeichnis) befinden oder mit komplettem Pfad angegeben werden.

Hier kann z.B. eingegeben werden: c:smartplay (für SmartPlay) oder auch c:aplayer (für den APlayer, den Accessible Player).

Start-Option des Players: Hier werden zum Start des Players notwendige Angaben festgelegt. Normalerweise sollen hier die Optionen rein, die ein Öffnen eines Fensters verhindern.

Die Parameter für die beiden meistbenutzten Player sind:

Für SmartPlay: nw

Für APlayer: pop=no - ACHTUNG: Dies geht nur ab etwa Version 1.20! Auf jeden Fall klappt es mit der 1.30, ältere Versionen konnte ich nicht testen. Doch die Option "pop" dürfte es erst ab V1.20 geben!

Stop-Option des Players : Dies ist der Parameter, der den Player veranlaßt, sich zu beenden.

Bei Smartplay sollte hier "stop" stehen, beim APlayer "QUIT". Beides jedoch OHNE Anführungszeichen!

Damit ist der Chatcall voll konfiguriert und bereit für seinen ersten Einsatz.
:)

Für "fortgeschrittene" Benutzer:

Es gibt noch drei veränderbare ANSI-Bilder:

Nah.ansi - wird dem User angezeigt, wenn der Chat vom Sysop abgelehnt wurde.

gleich-ansi - wird angezeigt, wenn der Chat mittels des "Später" Knopfes "verschoben" wurde.

NichtDa.ansi - diese ANSI wird angezeigt, wenn der Chatcall erfolglos "durchgelaufen" ist - egal, ob der Sysop das Fenster geschlossen hat oder nicht.

Diese ANSIs können auch gelöscht werden, wenn sie nicht angezeigt werden sollen.

1.6 YO! - Was kann der DAU alles falsch machen?

Benutzung

=====

Ruft ein (Co) Sysop YO! auf, so wird er gefragt, ob er die Konfiguration ändern will. Will er, kommt er in den ConfigEd (siehe Konfiguration). Will er nicht, kommt er zum Chatcall. Dort muß er als erstes einen Grund für die Störung auswählen. Er kann dazu mit seinen Cursortasten eine von 9 Zeilen anwählen. Es ist jedoch auch möglich, eine eigene Begründung einzugeben. Außerdem kann hier der Chatcall abgebrochen werden.

Ist dieser User KEIN (Co) Sysop, so muß er vorher noch eine Passwortabfrage bestehen - sofern ein Passwort eingestellt ist. Ihm wird natürlich auch nicht angeboten, die Konfiguration zu ändern. Gibt es ein falsches PW ein, so wird YO! sofort verlassen. Ist es richtig, kommt auch er zu der Auswahl eines Chatgrunds.

Danach ist ein Musikstück auszuwählen, mit dem der Sysop gerufen werden soll. Auch ein normaler DisplayBeep() steht zur Auswahl, falls er sich partout nicht entscheiden kann. Ist nur ein MOD installiert, wird dieses Menu übersprungen und automatisch dieses eine MOD zum Chatcall verwendet. Ist gar kein MOD installiert, wird die Auswahl ebenfalls übersprungen und der DisplayBeep() benutzt.

Nach dieser Auswahl wird der Sysop gerufen. Der User sieht für die Dauer des Rufs (30 Sekunden) ein ANSI-Bild. Er wird über einen "Laufbalken" darüber informiert, wie lange der Ruf noch andauert. Der Ruf kann aber auch jederzeit durch Druck auf eine beliebige Taste abgebrochen werden.

Für den Sysop sieht es anders aus; auf der WB öffnet sich das Ruffenster; danach wird die Workbench in den Vordergrund gebracht. In dem Fenster wird angezeigt, wer warum den Sysop sprechen will. Nun kann er sich entscheiden, ob er den Chat annehmen will. Dazu stehen ihm vier Gadgets zur Verfügung:

YO! - Der Chatruf wird angenommen und das Chatmodul gestartet. Nach einem Druck auf eine beliebige Taste beginnt der Chat.

Später - der Chat wird mit dem ANSI-Bild "gleich.ansi" abgelehnt.

Nah! - Der Chat wird mit dem ANSI-Bild "nah.ansi" abgelehnt.
Close Gasget (das schließsymbol oben links) - Das Fenster wird geschlossen und die Musik beendet, ohne daß der User es merkt. Er geht dann davon aus, daß der Sysop nicht zu hause sei. Der Chatcall verhält sich auf der Userseite ganz so, als würde der Ruf ganz regulär auslaufen. Danach wird die ANSI "NichtDa.ansi" angezeigt.

Bei den Ablehnungen "Nah!" und Close Gadget kann der User dem Sysop nach erfolglosem Chatruf noch eine FASTmail schreiben. Dies ist eine kurze Nachricht, die dem Sysop bei seinem nächsten Login automatisch angezeigt wird.

1.7 YO! - Wo soll ich callen, um ewigliches Seelenheil zu finden?

Support
=====

Wie alle Tools und Games von wurldeware ist auch dieses Programm zuerst in den wurldeware Supportboxen

Conan's Wurlde, 06436 28115
und
Futurewurlde, 06126 71394,
in unserer neuen Supportbox im hohen Norden:
Nightshift, 040 2004020

sowie in dem Supportnetz "WurldWare" erhältlich. Dort werden auch Updates veröffentlicht.

Bei Bugreports bitten wir eine Mail in das Supportnetz oder direkt an die Programmierer zu richten. Er ist zu erreichen

- a) in den Wurlde-Boxen (als Heardred) oder
- b) unter heardred@f-wurlde.commo.mcnet.de

Man "sieht" sich in dem nächsten Release von wurldeware...

Ciao,

Heardred/ww

1.8 YO! Wir grüßen auch mal wieder!

Diesmal gehen Grüße und Thx an:
=====

Alle wurldeware-Programmierer (auch wenn einer im mom durch den Bundesdeutschen Schlamm hüpf... ;)

Thomas Mecklenburg, Sysop der Nightshift (Das Nordlicht unseres Supports)

Jörch und Kai (no comment! ;)

Alle, die ihre Zeit kostenlos zur Verfügung stellen, um Tools und Games für AmBoS zu schreiben oder den Support zu betreiben

Marc Doerre (Na dann jetzt: wie war der Urlaub? :)

Crowbar (was heißt, ich soll mich abregen? Der Kerl geht mir mächtig auf den Sack!)

Jens/Soap (hast zwar das Betaarchiv gesaugt, aber ohne PW bringt es Dir nicht viel! :-->)

Brösel@co-chaos (...NOT!)
